

Das Sichern von Lerninhalten ist Teil eines Merkmals von Unterrichtsqualität. In jedem handlungsorientiertem Unterricht muss für ein effektives Lehren und Lernen eine Ergebniskontrolle erfolgen, um zu reflektieren, ob und inwieweit Lernergebnisse von den SuS erreicht wurden.

Der Begriff der Sicherung von Lerninhalten oder der Ergebnissicherung ist nicht eindeutig definiert. In erster Linie ist es wichtig, zwischen Ergebnissicherungen und eventuellen Leistungsbeurteilungen zu unterscheiden. Das Sichern von Lerninhalten hat in dieser Arbeit die hauptsächliche Funktion, durch Üben und Anwenden, eine Automatisierung der Inhalte zu gewährleisten¹. Eine Übung wird an dieser Stelle als Wiederholung der Lerninhalte gesehen, die in Form von Übungsaufgaben vorkommt. Ein motivierendes und effektives Lernen kann nur bei aktiv-kreativen Lernzugängen erfolgen und ist daher in dieser Unterrichtseinheit von großer Bedeutung. Die SuS sollen deutliche Rückmeldungen und Transparenz der Lernprozesse erfahren und ihre Erfolgserlebnisse steigern können². In dieser Unterrichtseinheit wurden auf diesen Kenntnissen aufbauend Abschlussspiele entwickelt, die das Sichern von Lerninhalten fördern sollen, indem verschiedene Arten von Abschlussspielen entwickelt wurden. Diese sollen die Motivation der SuS wecken und gleichzeitig das Gelernte sichern. Die SchülerInnen und Schüler lernten während der Unterrichtseinheit „Insekten“ überwiegend deren physiologische Merkmale kennen, welche mit Hilfe verschiedenener Zuordnungsaufgaben gesichert wurden.

Die Fragestellung dieser Arbeit lautet inwieweit, die Methodik und die Motivation eines Abschlussspiels den SuS verhelfen, das Gelernte selbständig zu sichern. Dafür wurde von der Autorin ein teilstandardisierter Fragebogen entwickelt, mit jeweils drei geschlossenen und drei offenen Fragen. Durch die Berechnung der relativen Häufigkeiten der geschlossenen Fragen wurde ein Ranking zwischen den Unterrichtsthemen im Allgemeinen und den Abschlussspielen vorgenommen. Es stellt sich heraus, dass die beliebteste Stunde der Unterrichtsthemen gleichzeitig das beliebteste Abschlussspiel enthält. Für die Beurteilung der Motivation und Methodik der Abschlussspiele hinsichtlich einer selbstständigen Sicherung von Lerninhalten wurden offene Fragen formuliert, z.B. „Bei welchen der ersten drei Spiele hat du am meisten gelernt?“ oder „In wie weit haben dir die Spiele geholfen das Gelernte zu behalten?“. Die Auswertung dieser subjektiven Aussagen ergab, dass eine spielerische Gestaltung der Sicherung den SuS hilft, das Gelernte selbständig zu sichern. Außerdem wird die Motivation nachweislich von den verschiedenen Lerntypen beeinflusst.

So wird genauso viel Wert auf handliche, taktile Spiele gelegt wie auf den Einsatz von Medien und die Einbeziehung der motorischen Fähigkeiten. Die notwendige Variabilität der Methoden und spielerischen Gestaltung für eine erfolgreiche Sicherung der Lerninhalte, kann in dieser Masterarbeit bestätigt werden.

¹ (vgl. Heymann 2001, S.8)

² (vgl. Klippert 1994, S. 25)